

PROTOKOLL
19. GENERALVERSAMMLUNG
24. JUNI 2019, 19:30 UHR
LAUBE GASTHAUS PAXMONTANA



1. Begrüssung

Erich begrüsst alle anwesenden Mitglieder recht herzlich zur 19. Generalversammlung und macht auf das Jubiläumsjahr 2020 aufmerksam. Besonders begrüsst er die Ehrenmitglieder Otto Hüppi (immer noch bei uns im Vorstand), Hans Spichtig und Cherubim Omlin sowie ehemalige Vorstandsmitglieder Martin Burch und Rita Vogler.

Entschuldigt haben sich Reto und Yvonne Odermatt, Marion und Markus Wannemacher, Edith und Paul vom Obersbüehl und Anita Omlin vom Unterholz.

Das Protokoll macht Sonja Baumann, die neue Aktuarin.

Die Einladung zur GV wurde fristgerecht versandt. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Yvonne von Moos und Hans Spichtig werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll GV vom 12. Juli 2018

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und Protokollführer Toni von Ah mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand erzählt den Jahresbericht von Erich Omlin und dieser wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Der Jahresbericht ist dem Protokoll angehängt.

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Karin Durrer stellt die Rechnung vom vergangenen Vereinsjahr vom 01. Mai 2018 bis 30. April 2019 vor.

Vereinszertrag:

Mitgliederbeiträge	CHF 1'722.00
Mülimäs-Vermietung	CHF 400.00
Zeltvermietung	CHF 200.00
Zinsertrag	CHF 41.65

Vereinszertrag Anlässe:

1.-August-Feier: Beitrag erhalten für Verein	CHF 500.00
Flüeli-Fäscht	CHF 26.50

Total Vereinszertrag CHF 2'890.15

Vereinsaufwand:

Mülimäs	CHF 1'305.00
Vorstands- & Büroauslagen	CHF 622.45
GV	CHF 285.55
Bankspesen	CHF 15.20
Übriger Aufwand	CHF 616.90

Vereinsaufwand Anlässe:

Flüeli-Hock	CHF 186.50
Adventsfenster	CHF 341.30
Warten aufs Christkind	CHF 20.45

Total Vereinsaufwand CHF 3'393.35

Verlust von rund CHF 500.--.

Bilanz/Aktiven: Umlaufvermögen CHF 37'998.31, Anlagen-Vermögen CHF 125.00;

Bilanz/Passiven: Fremdkapital CHF 5000.00

Auflösung Tourismus-Verein Flüeli-Sachseln CHF 16'150.00

Vereinskapital: CHF 16'497.11

Vermögen 01.05.2018: CHF 17'000.30

Vermögen 30.04.2019: CHF 16'497.11

Vermögensabnahme von rund CHF 500

Die Revisoren Irene Schirmer und Urs Rohrer sind beide verhindert. Toni von Ah liest den Revisorenbericht 2018/2019 vor.

Die beiden Revisoren Irene Schirmer und Urs Rohrer haben die abgeschlossene Jahresrechnung geprüft. Die Bestandesrechnung und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein und die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäss geführt und die entsprechenden Belege sind vorhanden. Wir stellen folgende Anträge: Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Kassierin. Die Jahresrechnung 2018/2019 wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt. Somit wird die Kassierin entlastet.

6. Mitglieder-Mutationen

Gegenwärtig hat unser Verein 112 Mitglieder; davon sind 91 Aktiv-, 14 Passiv- und 4 Ehrenmitglieder sowie 3 Gönner (juristische Personen). Der Mitgliederbestand ist auf einem stabilen Niveau. Trotzdem werden wir das Jubiläumsjahr 2020 nutzen um wieder einmal auf unseren Vereinszweck und unsere Tätigkeiten hinzuweisen und damit das eine oder andere neue Mitglied zu gewinnen.

7. Pachtvertrag Berghütte Mülimäs

Der Pachtvertrag wurde vor 10 Jahren auf 10 Jahre abgeschlossen und der Vorstand hat sich per Ende dieses Pachtvertrages Gedanken gemacht die wir hiermit vortragen möchten. Zur Geschichte: Unsere älteren und langjährigen Mitglieder wissen, dass unser Verein im Jahr 2000 aus dem damaligen Verkehrsverein Flüeli-Ranft hervorgegangen ist. Im Jahr 1982 hat dieser Verkehrsverein die Mülimäshütte nach vielen Fronarbeitsstunden am 1. August 1982 offiziell eingeweiht. Die Motivation, diese Hütte von der damaligen Bürgergemeinde Sachseln – heute Korporation – zu pachten, entstand aus der Idee, den Hotel- und Feriengästen von Flüeli-Ranft etwas Einzigartiges zu bieten. Dies ist auch vollumfänglich gelungen. Die Hüttennachmittage und -abende mit Äplermagronen vom Feuer und musikalischer Unterhaltung wurden von den Gästen sehr geschätzt und über viele Jahre durchgeführt. Der Verein Freunde Flüeli-Ranft hat den Pachtvertrag vom damaligen Verkehrsverein übernommen mit der Idee, die Hütte weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten und für seine Mitglieder zu nutzen. Wurde anfänglich die Hütte noch gut genutzt, sind die Belegungszahlen stetig zurückgegangen und heute sehr tief, so dass der Verein Freunde Flüeli-Ranft in den letzten Jahren mehr Ausgaben als Einnahmen zu verzeichnen hatte. Auch der Versuch, die Vermietungen zu steigern (Inserate, Anschläge, Info an Obwalden Tourismus, eigene Website) konnte der Realität wenig entgegenzusetzen. Die Zeiten haben sich geändert, ebenso die Ansprüche und das Angebot.

Die Kassierin gibt einen kurzen Einblick über die finanzielle Situation:

In den letzten 5 Jahren entstand ein Verlust von über CHF 3'000, was leider nichts Neues ist und an den GV's immer wieder erwähnt wurde.

Im Hinblick auf das Auslaufen des zehnjährigen Pachtvertrags im Jahr 2020 hat sich der Vorstand mit dem Mülimäs auseinandergesetzt und plant, die Hütte per 30. Juni 2019 unter Einhaltung der 6-monatigen Kündigungsfrist zu kündigen und also per 1.1.2020 an die Korporation zurückzugeben. Ausschlaggebend waren nicht nur finanzielle Überlegungen. Im Vordergrund steht der Fakt, dass die Berghütte Mülimäs für unsere Mitglieder nicht identitätsstiftend ist. Dies zeigt sich auch daran, dass über all' die Jahre nur wenige Mitglieder von der Hütte für eigene Zwecke nur selten Gebrauch gemacht haben. Ein anderer Aspekt ist auch unser Hüttenwart. Glois von Moos hat angedeutet, dass er sein Amt gerne gelegentlich in andere Hände geben möchte. Er hat uns jedoch zugesagt, die Hütte für die Saison 2019 noch zu besorgen.

Auch wenn mit diesem Traktandum persönliche Wehmut, Emotionen und schöne Erinnerungen verbunden sind, sind wir unter sachlicher Betrachtung der Fakten zum Schluss gekommen, dass es der richtige Moment ist, die Mülimäshütte nach 38 Jahren insgesamt – davon 20 Jahre unter Freunde Flüeli-Ranft – der Korporation zurückzugeben und den Weg für Neues frei zu machen.

Die Korporation hat uns versichert, dass die Mülimäshütte weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird und auch weiterhin für private Anlässe gemietet werden kann.

Der Vorstand ist nach langem Diskutieren zum Schluss gekommen, den Vertrag per 01.01.2020 zu kündigen. Mit dem Traktandieren dieses Punktes möchte der Vorstand die Meinung der Mitglieder hören und die Diskussion ist eröffnet:

- Erich weist darauf hin, dass Glois mit seinem persönlichen Einsatz an Fronarbeit sehr viel dazu beigetragen hat, dass das Minus nicht noch viel grösser ausgefallen ist.
- Cherubim als langjähriger Präsident des Verkehrsvereins Flüeli-Ranft und Mit-Initiator der Hütte wünscht als Wertschätzung für die vielen Fronarbeiten einen gewissen Ablösungsbetrag von der Korporation (selbstgetragene Kosten der Mülimäs: ca. CHF 20'000).
- Hans Spichtig, ebenfalls langjähriges Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins Flüeli-Ranft und Mit-Initiator wünscht ebenfalls als Wertschätzung für die vielen Fronarbeitsstunden dass die Mitglieder des FFR weiterhin eine Ermässigung erhalten wenn sie die Hütte mieten.
- Cherubim stimmt dem Vorschlag des Vorstandes bei.

Die Kündigung der Mülimäs per 01.01.2020 wird einstimmig beschlossen.

8. Wahlen

Gemäss unseren Statuten sind die bisherigen Vorstandsmitglieder nach 4 Jahren Zugehörigkeit durch die GV zu bestätigen. Dieses Jahr geht es um Erich Omlin (Wahljahr 2003):

Auch wenn Erich schon «es Zitli» dabei ist, und mit verschiedenen Vorstandskolleginnen und -kollegen den Verein gestalten durfte, macht ihm das Engagement für Flüeli-Ranft und die Dorfgemeinschaft immer noch sehr viel Freude. Gerne stellt er sich deshalb zur Wiederwahl.

Die Wiederwahl von Erich Omlin als Präsident wird einstimmig bestätigt und seine wertvolle langjährige und zukünftige Arbeit in unserem Verein herzlich verdankt mit einem grossen Applaus.

9. Jahresprogramm 2019/2020

- Bundesfeier 01. August
- Flüeli-Fäscht 31. August
- Adventsfenster 1. bis 24. Dezember
- Warten aufs Christkind und Weihnachtsapéro am 24. Dezember im Hotel Paxmontana
- Flüeli-Hock im April/Mai 2020

Zusätzlich planen wir im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums im Jahr 2020 voraussichtlich zwei Veranstaltungen. Ein Anlass wird kulturell geprägt sein, der andere wird unter dem Thema «mitänand» stehen.

10. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen. Mitgliederbeiträge auch Barzahlung nach der GV. Präsenzkontrolle alle unterschrieben? Erich verdankt die Aufmerksamkeit der Mitglieder und Sonja das Führen des Protokolls. Der Präsident erklärt die 19. Generalversammlung als abgeschlossen und der Vorstand wünscht allen noch einen gemütlichen Abend und lädt ein zum Dessert. Ende der GV ca. 20:30 Uhr.

Flüeli-Ranft, 24. Juni 2019

Präsident:
Erich Omlin

Aktuarin:
Sonja Baumann

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

«S' Fliäli läbt!» Dieser Satz ging mir letzthin spontan durch den Kopf, als ich an der grossen Kinderschar auf dem Trottoir der Bachgasse vorbeigefahren bin. Eine stattliche Gruppe auf dem Weg zur Schule. Freunde Flüeli-Ranft hat sich vor einigen Jahren eingesetzt, dass in diesem Fall nicht die Kirche, sondern die Schule im Dorf bleibt. So freut es mich, dass wir mit unserem Verein immer wieder etwas für unsere Dorfgemeinschaft leisten können. Auch im Jahr 2018 waren wir aktiv und konnten mit dem einen oder anderen Engagement etwas zu dieser Lebendigkeit beitragen. Gerne gebe ich Euch mit den nachfolgenden Ausführungen einen Einblick ins verflossene Vereinsjahr.

Das Vereinsjahr 2018/19 umfasst die Zeit vom 1. Mai 2018 bis 30. April 2019. An der letzten GV konnte der Vorstand die verwaiste Position der Aktuarin mit Sonja Baumann wieder besetzen. Somit sind wir komplett und mit viel Energie am Arbeiten. Der Vorstand traf sich offiziell zu drei Sitzungen. Daneben wurden verschiedene Themen bilateral angeschaut oder kurz via Gruppen-Chat im Whatsapp geklärt.

Viel zusätzliche Arbeit hatten im letzten Jahr vor allem Karin und Toni. Sie haben sich sehr dafür eingesetzt, dass die offizielle Bundesfeier der Einwohnergemeinde Sachseln weiterhin im Flüeli-Ranft stattfindet. Die Vorbereitungen brachten einiges an Arbeit mit sich, die unsere beiden Vorstandsmitglieder zu stemmen hatten. Für Ihr grosses Engagement danke ich meiner Vorstandskollegin und meinem Vorstandskollegen sowie Margrit Spichtig-Hofer ganz herzlich.

Bundesfeier 2018

Für die 1.-August-Feier sind wir mit einem neuen Konzept auf die Einwohnergemeinde Sachseln zugegangen, welche unseren Vorschlag genehmigt und auch die Finanzierung sichergestellt hat. Das Wetter war für den Neustart komplett auf unserer Seite. Ein wunderbarer sonniger Tag schuf ideale Rahmenbedingungen für den Festgottesdienst auf dem Feierplatz. Um 9.30 Uhr hielt die Sachsleregerungsrätin Maya Büchi-Kaiser die Festansprache. Anschliessend zelebrierte Bruder-Klausen-Kaplan Pater Josef Rosenast den Festgottesdienst, welcher musikalisch durch das Jodelduett Geschwister Andrea und Petra Rohrer und das Alphorn-Duo Niklaus von Moos und Hanspeter Schnider umrahmt wurde. Nachher waren alle Besucherinnen und Besucher von der Einwohnergemeinde zum Volksapéro im Mehrzweckgebäude Flüematte eingeladen, welcher von den Obwaldner Landfrauen verstärkt durch einige Helfer von Freunde Flüeli-Ranft durchgeführt wurde. Der Apéro bot Gelegenheit für Gespräch und Gedankenaustausch. Er ist auf sehr guten Anklang gestossen. Auch der Einwohnergemeinderat Sachseln hat sich mit einem Schreiben für das Engagement bedankt. Der Beitrag wurde auch für 2019 zugesichert. Für das aktuelle Jahr hat das OK mit Karin Durrer, Toni von Ah und Margrit Spichtig einige Anpassungen vorgenommen. Es gibt einen kleinen Festzug der Kinder mit Kantonsfahnen und Jodelklängen. Und anschliessend dürfen die Kinder basteln gehen. So hoffen wir, dass auch Familien mit Kindern die 1. August-Feier besuchen. Die Hauptelemente mit Festansprache, Festgottesdienst, Volksapéro bleiben jedoch bestehen.

Flüeli-Fäscht

Am 1. September war geplant das Flüeli-Fäscht mit dem Wettkampf «dr schnäuscht Fliäler» durchzuführen. Es war einer der seltenen Tage in denen es letzten Sommer und Herbst geregnet hat. Ausgerechnet dieser Samstag war so richtig verregnet. Aus Sicherheitsgründen entschied das OK den Lauf und das Fest abzusagen. Es ist im letzten Jahr insofern etwas unglücklich gelaufen, dass wir auf den Flugblättern geschrieben hatten, dass der Anlass bei jeder Witterung durchgeführt wird. Dies hatte dann einige Irritationen zur Folge. Dafür entschuldigen wir uns an dieser Stelle nochmals. Ein gemütliches Fest wären unter diesen Umständen nicht möglich gewesen. In Zukunft haben wir aber für das Flüeli-Fäscht immer schönes Wetter bestellt.

Im OK hat es zwischenzeitlich eine Änderung gegeben: Marion und Markus Wannemacher, welche seit Anfang, d.h. seit 10 Jahren (2009) dabei waren haben Ihre Funktion an Rolf und Petra von Moos übergeben. Man hat gemerkt, dass Euer Engagement immer von Herzen kam. Dafür danken wir Euch ganz herzlich und freuen uns, wenn wir Euch weiterhin als Gäste am Flüeli-Fäscht begrüßen dürfen. Übrigens: Marion und Markus haben über all' die Jahre jeweils die Medaillen für die Kinder gesponsert. Auch dafür ganz lieben Dank! Ebenfalls seit Anfang und auch weiterhin dabei sind Ursi und Dani Anderhalden, zuständig für die Administration des Rennbüros und in der Funktion als Speaker. Euch allen die sich für das Flüeli-Fäscht ins Zeug legen ebenfalls ein grosses Dankeschön!

Flüeli-Hock

Am 16. November haben wir zum Flüeli-Hock ins Hotel Paxmontana eingeladen. Rund zwanzig Personen besuchten die Veranstaltung. Im Zentrum stand die Ausstellung «In Holz gemeisselt» von Bildhauer Reto Odermatt. Nach einer Talk-Runde, wo wir mehr über Reto, seinen Werdegang und seine Inspirationen für die Kunstwerke erfahren durften, nahm uns Reto mit auf einen Rundgang im und ums Hotel, wo er uns mit interessanten Ausführungen seine Skulpturen näher vorstellte. Der Abend fand einen stimmungsvollen Abschluss in der Hotelbar.

Adventsfenster

In der Adventszeit wurden im Flüeli wiederum viele Fenster geöffnet. Natürlich nicht zum Lüften, sondern als Einstimmung auf Weihnachten. Es ist wirklich toll, wie es den Organisatorinnen Jahr für Jahr gelingt, alle 24 Tage zu füllen. Bei jedem Besuch steckt jeweils ein Stück Neugier dabei, wie wohl die Gastgeber für ihren Abend das Fenster gestaltet haben. Die Vielfalt und Kreativität beeindruckten immer wieder von Neuem. Bei feinem Gebäck, Kaffee und Glühwein kommt jedes Mal vorweihnachtliche Stimmung auf, welche zudem einen wunderbaren Rahmen für angeregte Gespräche bietet. Das Hotel Paxmontana offerierte am 24. Dezember wiederum einen sehr grosszügigen Weihnachtsapéro. Für die Realisierung der Fenster zeichnet Marion Wannemacher verantwortlich. Sie wurde seit Beginn tatkräftig von Margrit Spichtig-Hofer unterstützt. 2018 hat Margrit an unser Vorstandsmitglied Ida Rohrer übergeben. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Margrit für den jahrelangen Einsatz. Ein grosser Dank geht jedoch auch an Marion und an Ida für Ihre Bereitschaft mitzuhelfen.

Warten aufs Christkind

Am Nachmittag des 24. Dezember haben wir mit unserem Weihnachtsfilm „Dumbo“ den Kindern einen kurzweiligen Nachmittag und den Eltern eine Verschnaufpause geboten. Popcorn und Sirup waren auch dieses Jahr dabei und stossen bei den Kindern immer auf gute Abnehmer. Vielen Dank dem Hotel Paxmontana, dass wir diesen Anlass in dieser Form durchführen dürfen.

Mülimäs und Party-Zelt

Das Mülimäs und Party-Zelt waren auch im letzten Vereinsjahr einige Male gebucht. Beim Mülimäs ist es uns leider wiederum nicht gelungen, dass die Einnahmen wenigstens die Ausgaben deckten. Unser Hüttenwart Glois von Moos schaut jeweils, dass die Hütte in ansprechendem Zustand den Mietern übergeben werden kann und ebenso zurückgenommen wird. Damit sind einige Fahrten den Berg hoch und runter verbunden und immer wieder Arbeiten in der und um die Hütte fällig. Vielen Dank Glois für Deinen pflichtbewussten Einsatz! Beim Zelt werden mittelfristig kostspielige Reparaturen nötig. Wir werden uns daher überlegen, ob wir die Vermietung weiterhin aufrechterhalten sollen, zumal sich auch hier die Nachfrage auf einem tiefen Niveau bewegt.

30er-Zone Flüeli-Ranft

Die Verkehrsberuhigung wurde im Herbst 2018 definitiv eingeführt. Es kann festgehalten werden, dass die Umsetzung pragmatisch erfolgt ist. Bei der Bachgasse scheiden sich die Geister, ob der Start besser vor die Kurve beim Zentrum Ranft gelegt worden wäre. Voraussetzung für Anpassungen wäre ein neues Verkehrsgutachten, welches mit hohen Kosten verbunden ist und auch keine Gewähr bietet, dass nachher etwas geändert wird. Der Vorstand verzichtet daher nach einer Güterabwägung auf Aktivismus.

Postauto-Fahrplan

Auf den Fahrplanwechsel 2019/20 soll die als Pilotprojekt geschaffene Verlängerung der Buslinie Flüeli-Ranft –Sachseln nach Sarnen regulär in die Fahrplanstruktur überführt werden. Dies bedingt jedoch die Erfüllung gewisser Kriterien, welche der Einwohnergemeinderat Sachseln bei der Einführung des Pilots aufgestellt hat. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die Busverbindung nach Sarnen ein voller Erfolg ist! Die Frequenzen sind gut, weisen jedoch noch Entwicklungspotenzial auf. Die offizielle Zustimmung durch den Einwohnergemeinderat Sachseln ist noch nicht erfolgt, da die Auswertungen noch nicht vollständig vorliegen. Der Entscheid wird in absehbarer Zeit fallen. Freunde Flüeli-Ranft bleibt dran, um sich im Bedarfsfall rechtzeitig für die Beibehaltung der Verlängerung einzusetzen. Ein wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang: Die Busverlängerung wird uns mittelfristig helfen, die Anzahl Kurse ab/nach Flüeli-Ranft aufrechtzuerhalten.

Ebenfalls Stellung nehmen durften wir zum Fahrplanentwurf 2020/21 der Postautolinie nach Flüeli-Ranft und der Zentralbahn. Was uns betrifft, gibt es keine bzw. nur geringfügige Anpassungen. In unserem Schreiben haben wir festgehalten, dass der Abig-Bus in dieser Form unbedingt erhalten werden soll.

Herzlichen Dank

Der Jahresbericht bietet mir die Gelegenheit, meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand im offiziellen Rahmen MERCI zu sagen für die tolle Zusammen- und Mitarbeit. Ein grosses Merci geht auch an unseren Webmaster Reto Odermatt aber auch allen anderen Personen, welche auf die eine oder andere Weise dazu beitragen, dass «s'Flüeli läbt». In diesem Sinne auf viele weitere schöne Momente in unserer Dorfgemeinschaft.

Flüeli-Ranft, 24. Juni 2019
Erich Omlin, Präsident